Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 1 (1928)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Mitteilung an die Abonnenten (Nichtmitglieder)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schaft auf die Motorlastwagen verladen, im letzteren muss diese zu Fuss gehen. Die tragbaren Stationen werden samt Mannschaft auf Motorlastwagen verladen, können aber auch auf Fourgons mit Pferdebespannung befördert, oder mittels Reffen von der Mannschaft selbst getragen werden.

Der Stationenbestand einer Funkerkompagnie umfasst: 1 fahrbare schwere Station, 4 fahrbare leichte Stationen und 12 tragbare schwere Stationen. (Schluss folgt.)

Mitteilung an die Abonnenten (Nichtmitglieder).

In der zweiten Hälfte des Monates September wird der Abonnementsbetrag von Fr. 3 für den «Pionier» fällig. Wir bitten alle Abonnenten, diesen Betrag mittels Einzahlungsschein auf unser Postcheckkonto VIII 15.666 einzahlen zu wollen. Bis Ende September 1928 nicht bezahlte Abonnemente werden per Nachnahme unter Zurechnung des Portos erhoben. Diese Bitte ist also nur an solche Abonnenten gerichtet, welche nicht zugleich Mitglied einer Sektion des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes sind.

Die Abonnementsbeiträge der Mitglieder unseres Verbandes werden durch die Sektionskassiere geregelt.

Administration des «Pioniers».

Die militärsportliche Tagung vom 12. August 1928 in Zürich.

Die vom Verband der Militärvereine der Stadt Zürich durchgeführte militärsportliche Tagung ist recht gut und planmässig verlaufen. Hier wurden Handgranaten geworfen, dort übten sich Artilleristen im Richten der Geschütze; am Sihldamm fanden wir Wettkampfgruppen des optischen Signaldienstes (Scheiben, Blinker); dort starteten auch schon am frühen Morgen die Patrouillen zum Patrouillenwettlauf. Angehörige fast aller Waffengattungen waren dabei vertreten, wobei besonders hervorzuheben ist, dass die Patrouille der Sektion Zürich des E. M. F. V. den 9. Rang belegte. Bei einem weiteren Grüpplein blieben wir stehen: Wettübungen für Fouriere. Eben erzählt einer dem Kampfrichter, dass er in der dritten Kochkiste Mais und Zwetschgen unterbringe. Kein Wunder, dass diese Kochtheorien